

1699 Mai 4., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT PLAZIDUS [ZURLAUBEN] AN DEN NEUERWÄHLTEN
LANDVOGT IN DEN FREIEN ÄMTERN, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN
VON GESTELBURG, ZUG

"Zu meiner grösten freüwd und Consolation habe die einheilige Wahl des H. Br[uders] zur Fryen Ambterischen Landtvogtey [an der Landsgemeinde vom 3. Mai in Zug] zu Vernemen gehabt. Gratuliere deswegen gantz ingründtig nit allein Jhme sonder auch mihr selbsten, Von dem hohen Himmel Wünschende, dass Er Vermittelst Göttlicher assistenz disere Landtvogtey mit gleichem Ruhm, wie zu iedermänniglichen Satisfaction in Turgeuw [wo Zurlauben von 1696-1698 Landvogt war] geschehen, administrieren und glücklichist regieren möge."

Original, Siegel flachgedrückt
AH 101, 222-223a - Blatt 223 und 223a^r leer

1707 Mai 22., [Abtei] Fischingen

A

SCHREIBEN VON [ABT] FRANZ I. [TROGER] AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]¹

"Wird mir gar lieb sein wan mein Conventual R.P. Demetrius [Moos] auf angestellte Solemnitet [die Primiz von Beat Jakob Anton Zurlauben gemeint] mit einer predig wird Satisfaction geben, daher entlasse Jch Jhne nach Verlangen: Verbleibe beynebet gantz ambitios mein schuldigkeith, die Jch durch Vile Titel auf mich geladen, Jn mehrerem zue erzeigen.

Wünsche H. Primitiant die assistenz des hailigen Geists ut possit dignè Sacerdotio fungi; thue Mich Jn Seine Hl. Messopfer befehlen; den Lieben Eltern [Beat Jakob II. Zurlauben und Maria Barbara Zurlauben] aber gratuliere von hertzen das sie an Jhrem Lieben Herrn Sohn ein solche hohe dignitet erleben, welche der hailige Martinus [von Tours] der keisserlichen würde Vorgezogen, der seraphische Franciscus [von Assisi] aber auch der Englischen.

Befihle mein Gottshaus absonderlich Jn dem anligen von demme R.P. Demetrius mündtlich."

1) Das auf Blatt 225^V aufgeklebte Adress-Schild ist grösstenteils weggerissen.

Original - AH 101, 224-225 - Blatt 225^F leer

67

1706 August 8., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. SECRETAIRE D'AMBASSADE, JEAN ROUSSEAU, SIEUR DE] SAINTE-COLOMBE, [AN DEN ZUGER AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Jl y a un tems jnfiny que je n'ay receu de vos Nouvelles, je vous prie de vouloir bien m'en donner avant vostre depart pour Paris [konkret den franz. Hof gemeint¹ - dabei ging es um die Nachfolge der von **Beat Heinrich Josef** Zurlauben hinterlassenen Kompagnien im Garderegiment sowie in den Regimentern Brendle und Castella, wobei erstere dann wunschgemäss an **Beat Franz Plazidus** Zurlauben fiel, die beiden andern² aber anderweitig vergeben wurden -], ou avant celuy de Son Excellence [des franz. Ambassadors Roger Brulart, Marquis de **Puysieux**, dieser verreiste dann am 26. August 1706] qui se dispose de Partir vers le ... [20] de ce mois, je voudrois bien aussi que vous eussiez la bonté de me mander ce que vous avez fait au sujet de ... [la dite] affaire dont nous parlames a Bade [- während Sainte-Colombe in der Begleitung des franz. Ambassadors an der dort am 4. Juli 1706 begonnenen Jahrrechnung³ teilnahm, finden wir **Beat Jakob II. Zurlauben** nicht unter den offiziellen Zuger Tagsatzungsgesandten, doch scheint er sich damals gleichwohl in Baden aufgehalten zu haben -].
Je suis avec unne veneration jnfinie ...".

1) s. AH 27/118, wo die Auflösung von "S.M.T.C." nicht wie sonst üblich "Sa Majesté Très Catholique" sondern "... Très Chrétienne" lautet; somit ist nicht der span. König **Philipp V.** sondern richtig der franz. König **Ludwig XIV.** gemeint.

2) s. AH 51/87, 88

3) s. EA VI 2, 1324 (Nr. 609), spez. 1325 e

Original - AH 101, 228-229 - Blatt 229 leer